Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 21 (1914)

Heft: 2

Artikel: Literarische Plaudereien [Fortsetzung]

Autor: Kausen, J.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-524475

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

wirkte eine Zeit lang neben ihrem Bater als Lehrerin und später als Gehilfin. Als drittes Familienglied galt die treue Haushälterin Joshanna.

Echte Frömmigkeit und mahre Religiofität bildeten einen weitern Grundaug feines Charafters. Als Beweis mare manch typisches Beispiel anzuführen. 3ch beschränke mich auf eines. Seit Ginführung der Exerzitien für Lehrer hat er teine einzige derfelben unterlaffen und mehr als 30 derselben besucht. Als er aufs Krankenlager geworfen murde, mar das ein großer Rummer für ihn, dem gewohnten Berbstferienaufenthalt in Tifis entjagen zu muffen. Den überzeugungstreuen Ratholiken verleugnete Bocholer nie. Er trat ftets für die Intereffen der hl. tathol. Rirche offen und furchtlos ein. Alle Lauheit, Gleichgultigkeit und Menschenfurcht in diefer Beziehung waren ihm verhaßt. Die hiefige kathol. Bebolterung mußte das zu schähen und übertrug ihm im Jahre 1887 bas Mandat eines Mitgliedes der thurg, tath. Synode, der er bis ju seinem Tode angehörte. Er war auch Mitglied des schweizerischen kath. Erziehungsvereins. Daß er auch ein eifriges Mitglied der örtlichen tath. Bereinigungen mar, ift mohl felbstverftandlich. 3m hiesigen Biusverein und spätern Bolksverein führte er lange Jahre bas Aftuariat und verfaßte manches Referat. — Lehrer Bochster ftraft auch alle diejenigen Lugen, die meinen, ein religiofer Menich tonne nur ein Finfter-Rein, mahre Frommigfeit und echte Religiösität erzeugen gerade einen aufriedenen Sinn und ein frohes Bemut. Dem Tode fah er ruhig und gefaßt ins Muge, mar er boch jederzeit barauf vorbereitet.

Und nun, lieber Freund, ruhe im Frieden!

A. B.

Literarische Plaudereien. (Bon Rechtsanwalt Dr. Jos. Kausen, München.)

VI.

(Rachbrud berboten.)

Eine Sammlung berjenigen Neuerungen auf dem Gebiete der Naturwissenschafen und Technik, welche für jeden Gebildeten von Interesse sind, bringt in Form von Jahresauslesen aus dem riesenhaften Material das "Jahr-buch der Raturwissenschen dasten", unter Mitwirkung von Fachmännern herausgegeben von Dr. Josef Plasmann. Der neueste, 28. Jahrgang (Freiburg, Herber, gebb. Mf. 7.50), mit 15 Abbildungen gewährt wieder einen leicht faß-lichen Ueberblick über den Stoff, dessen Bewältigung ohne einen solch zuverlässigen Führer keinem Fachmann, geschweige denn dem Laien neben den Berussarbeiten möglich wäre. Plasmanns gediegene "Himmelskunde" ist in verbesserter auf den neuesten Stand der wissenschaftlichen Forschung gedrachter Auslage in etwas verkürzter Form und zu ermässigtem Preis erschienen (Freiburg, Herber, gebb. Mt. 13.—). Das mit einem Titelbild in Farbendruck, 282 wertvollen Illustrationen und 3 Sternfarten ausgestattete Wert verliert sich nicht

in nebensachlichen Details, sondern führt ein einheitlich aufgebautes Ganzes vor Augen, verschafft bem Leser ein gründliches Berftandnis ber aftronomischen Hauptprobleme und regt zu eigener Beobachtungstätigkeit an. Bei bieser Gelegenheit sei mit besonderer Barme auf bas groß angelegte Prachtwert "himmel und Erbe", unfer Wiffen von der Sternenwelt und tem Erdball, berausgegeben von J. Plagmann, J. Poble, P. Rreichgauer und L. Waagen, mit 1215 Textabbilbungen und 123 Tafelbilbern und Beilagen hingewiesen (Berlin, Allgemeine Berlagsgefellschaft, 2 Bbe. gebb. Mf. 36 .-.) In klarer und intereffanter Darstellung behandelt ber 1. Band die Bewegungen und die Eigenschaften ber himmelstörper, mahrend ber 2. Band in gemeinverständlicher Weise ben Werbegang bes Erbballs und seiner Lebewelt, seine Beschaffenheit und seine Gullen im Einklang mit ben neuesten Forschungsergebniffen schilbert. — Aus ber "Schlesischen Bolts- und Jugenbbücherei" (Breslau, Goerlich) ist bas spottbillige 6. Bandchen "Aus Schlesiens Tier- und Pflanzenwelt" von Hauptlehrer P. Matter hier zu nennen. (Mit 16 Abbilbungen, gebb. Mf. 1 .-- .) - Die "Naturmiffenschaftliche Jugend. und Boltsbibliothet" (Regensburg, Berlagsanftalt Mang, pro Band Mf. 1.70) bringt zwei neue leichtverftanbliche und hochftintereffante Bandden: "In ber Gifenhutte" von Ingenieur Johann Gugen Mager, mit 20 Illuftrationen (Bb. 64) und "Giganten ber Technit" bes gleichen tenntnisreichen und gewandten Berfaffers, mit 63 Muftrationen (Band 66). - Gin neues überaus zeitgemaßes Sammelunternehmen ift die "Bibliothet des Sandwerts", beren 1. Band, "Der Schloffer" von Ingenieur J. G. Meyer mit 70 Mustrationen (Regens. burg, Mang, gebb. Mt. 3 .-) bem Unternehmen bas befte Prognoftiton ftellen lagt. Das vorliegende Buch gehört in die Hand jedes Schlofferlehrlings, ift ibm nicht zulett vermittels bes reichhaltigen anschaulichen Bilbermaterials ein guter Ratgeber und wird ihn zur Berufsfrendigkeit und zur Nachahmung der großen Leiftungen großer Manner anspornen. - Gin achtunggebietendes herrliches Werk sind die "Wanderungen durch die Fabriken, Werkstätten und Hanbelshäuser Westbeutschlands" von Schulrat Rarl Rollbach: "Deutscher Fleiß" (Roln, Bachem, 3 Bbe. gebb. Mt. 4.30.) Das Erscheinen bes 2. Bandes hat ber Autor leiber nicht mehr erlebt, wenngleich er bas Manuffript noch vollenden konnte. Der große Gebanke, ber sich burch bas einzigartige Werk hinzieht. ift, daß auch in der modernen Arbeit mit ihrer Auswirfung gewaltiger Naturfrafte Poefie liegt. Die beiben Banbe vermogen jedem geiftig Intereffierten, insbefonbere ben jungen Raufleuten und Studierenben ben Befichtefreis bedeutend gu erweitern. — Bengigers Raturwiffenschaftliche Bibliothet (Ginfiebeln, Bengiger, pro Band gebb. à Mt. 1.50) ift burch Band 18, "Giszeit und Flut" von P. Martin Ganber O. S. B., mit einer Giszeitgletscherkarte ber Schweiz und 21 Textfiguren, bereichert worben. Die Fülle bes Inhalts ift gerabe in biefem Besonders das Rapitel "Giszeit und Bandchen von groker Angiebungsfraft. Sündflut" hinterläßt einen machtigen Gindruck. -

Eine schöne Auswahl von Werken bietet sich auf bem Gebiet Länderund Völkerkunde. Bon bem dreibändigen Prachtwerk "Der Mensch aller Zeiten, Natur und Kultur der Bölker der Erde" (Berlin, Allgemeine Berlagsgesellschaft) liegen bis heute zwei Bande abgeschlossen vor. Band I: "Der Mensch der Borzeit" von Prof. Dr. Hugo Obermaier (gebb. Mt. 15.—) enthält 39 Taseln, 12 Karten und 395 Textabbildungen. Die gesamte Forschung über die Urgeschichte ist hier in allgemein verständlicher und entssprechend aussührlicher Weise berücksichtigt, wobei der Textiars und Diluvialsmensch, die Deszendenztheorie, die diluviale Kunst u. bgl. gegenüber den alluvisalen Perioden in den Vordergrund des Interesses gerückt wurden. Band III behandelt "Die Rassen und Bölker der Mensch eit", mit 32 Taseln

und 565 Textabbildungen von Prof. Dr. Fex. Birkner. Auf keinem Gebiet wird das Publikum so viel mit Hypothesen bedient, als in der Anthropologie. Um so wohltuender wirft die in diesem Werte durchgeführte möglichste Objeftivitat ber Darftellung. Wenn gleich popular-wiffenschaftlich gefchrieben, halt sich bas Wert doch strifte an die durch die Entbedungen und die Fortschritte ber mobernen Forschung gewonnenen Tatsachen. Der menschliche Körper als Gründlage der somatischen Raffenlehre, Mensch und Tier, Die altesten Reste bes Menschen, Die Bevölkerung Europas in Vergangenheit und Gegenwart, die eingeborene Bevölkerung ber beutichen Schutgebiete und die Raffengliederung und Ginheit bes Menschengeschlechts find meisterhaft zur Unschauung gebracht. Die Ilustrationen, welche jum Teil fogar Autochrom-Photographien wiedergeben, find von hervorragender naturgetreuer Wirfung. — Gine neue Bucherei ber Lander- und Bolkerkunde, "Aus aller Welt" bringt zunächst eine Anzahl Einzelbilder aus dem berrlichen großen Wert "Wanberfahrten und Wallfahrten im Orient" unter bem Titel "Im Morgenland", Reisebilder von Bischof Dr. Paul Wilhelm von Reppler, mit 17 Bilbern (Freiburg, Herber, gebb. Mf. 3.50). Wer sich das große Wert nicht erschwingen tann, findet in diesem Bandchen einen hinreichenden Erfat, eine gediegene, herzerquickende Lektüre, die über die Sorgen des Alltags hinweghebt. — Wärmstens zu empsehlen sind auch "Spaniens Städte, Land und Leute", nach Gegenwart und Geschichte geschilbert von Mgr. Dr. Robert Rlimsch, mit dem Bilde des Verfassers, 176 Junftrationen im Text und 1 Rarte (Ginfiedeln, Benziger, gebb. Mf. 7 .--), ferner die beiden Banbe "Aus Rumanien", Streifzüge burch bas Land und feine Geschichte von Erzbischof Raymund Rephammer (Ginfiedeln, Bengiger, 1. Band mit Bilbnis bes Berfafters, 108 Textillustrationen und 3 Rarten, gebb. Mt. 7. —), 2. Band mit einem Titelbild in Tondruck und 115 Illustrationen im Text, gebb. Mk. 6.40). Beide Werte lehren in genußreichen Schilberungen Land, Leute und Geschichte ber betreffenden Länder kennen. -- Für die liebe Jugend erzählt ift "Allerlei aus bem Often" von Therese Wenber, mit photographischen Aufnahmen aus Oberschlefien von 3. Groetschel (Breslau, Goerlich, gebb. Mf. 1.20). — Die Reisebilder "Malta, die Blume der Welt" (M.=Gladbach, Rühlen, fart. Mf. 1.—) geben eine fesselnde Schilberung bes 24. Eucharistischen Kongresses vom 22.—27. April 1913. — Einen intereffanten Beitrag gur Beimatschutbewegung: "Bolks. tum und Bolfstunft", liefert Otto von Tegernfee (Regensburg, Mang, fart. Mf. 1.—). — Gine übersichtliche praktische Ginführung in die Ratur- und Beimatpflege ift im Boltsvereinsverlag, M.-Gladbach jum Preise von fart. Mt. 1.20 erschienen: Dr. Clemens Wagener, "Natur und heimat". Die wichtigste Reuerscheinung ber sozialen Literatur bieses Jahres ist

Die wichtigste Reuerscheinung der sozialen Literatur dieses Jahres ift die tiesernste Schrift Peter Bonns': "Das Problem des fünften Standes" (Revelaer, Buhon u. Bercker, gebb. Mt. 1.—). Die Lösung dieses Problems, den Obdachlosen zur Erlangung eines geregelten Lebens behilstlich zu sein oder doch wenigstens ihr Elend zu milbern, ist die schwierigste Ausgabe der sozialen Frage. Peter Bonn empfiehlt die Errichtung von Arbeitshäusern ohne Zwang, ein Unternehmen, das nur durch großen Opfersinn weiterer Areise einem glücklichen Gelingen entgegengeführt werden kann, dann aber wohl von unermeßlichem Segen sein würde. Möge die Schrift in recht vielen Herzen wahres soziales Empfinden und Mithilse auslösen! — Eine weitere vorzügliche Schrift ist "Der Kampf um das Glück im modernen Wirtschaftsleben" von P. Dr. Berthold Missian O. M. Cap., autorisierte Bearbeitung aus dem Französischen von J. Keppi (M.-Gladbach, Bolksvereinsverlag, brosch. Mt. 1.35). Gegenüber dem friedlosen und freudlosen Dogma des Sozialismus und Materialismus, gegenüber der immer mehr sich steigernden Unzufriedenheit trot der gegen früher wesentlich gebesserten Lage der Arbeiterschaft bereitet diese psychologisch ausge-

zeichnet aufgebaute Schrift inneren Frieden. Ginen interessanten Ausschnitt aus der schlesischen Bolkswirtschaft gewähren das 4. und 5. Bändchen der "Schlessischen Bolks- und Ingendbücherei" (Breslau, Goerlich, à Mt. 1.—) "Der Schlesier an der Arbeit" von B. Clemenz mit zusammen 31 Ab-

bilbungen.

Bum Schluffe ber biesjährigen "Literar. Plauberrien" fei, zum Teil nach. tragsweise, noch auf die folgenden Erscheinungen hingewiesen. Die "Erinnerungen eines alten Publizisten und Politikers" von bem bekannten Journalisten und langjährigen Parlamentarier Dr. Jul. Bachem (Röln, Bachem, gebb. Mt. 2.80) find vornehmlich für bie jüngere Generation von größtem Interesse. Für manches ift Bachem fast ber einzige lebende Zeuge. — Eine neue "Heiligenlegende" für alle Tage bes Jahres mit Bevorzugung unferer beutschen Ramenspatrone hat Lorenz Beer bearbeitet (Regensburg, Habbel, mit 82 Illustrationen von A. Brunner, gebb. Mt. 3.—); Prachtausgabe mit 38 Runft. blattern von M. Feuerstein und G. Rau, gebb. in Geschenkband Mt. 8 .-). Das sichtliche Bestreben des Herausgebers ist es, möglichst hie geschichtliche Wahrheit So haben benn bie beutschen Ratholifen endlich bie Beiligenberauszufinden. legende, welche in erster Linie die beutschen Namenspatrone berücksichtigt und daber bem beutschen Berftandnis entgegenkommt. — Auf eine Jubilaumsgabe für bas Sabr 1914 fei icon jest bingewiesen, ben "Jefuiten-Ralender" für bas Jubeljahr 1914, herausgegeben von Prieftern ber Gefellschaft Jesu (Regens. burg, Sabbel, gebb. 80 Pfg.), welcher für jeben, auch ben Gebilbeten, eine nach Form und Inhalt gleich wertvolle Festgabe zum 7. August 1914 bedeutet, an welchem Tage 100 Jahre verftrichen fein werben, feit Papft Bius VII. die Gesellschaft Jesu für die ganze Rirche feierlich wiederhergestellt hat. bem Orbensleben, aus der Arbeit in Bolfsmiffionen, Schulen, ben Beidenlandern, Schilderungen aus ben einzelnen Saufern und ber Beschichte bes Orbens, Ergablungen und humoresten, Gebidte und Beiligenleben, in Berbindung mit 57 Mustrationen und 11 Kunstblattern heben den Kalender über das gewohnte Niveau der Ralenderliteratur weit hinaus. — Einen ausgezeichneten Ueberblick über "Die rechtliche Stellung ber Rlöfter und Rongregationen in ber Schweig" entwirft Dr. Frang Bolfterli in seiner gleichnamigen Arbeit (Ginfiedeln, Bengiger, brofc. Mt. 3.60). Die gange Geschichte ber Rlofterbebrudung bes verflossenen Jahrhunderts in ber Schweiz ift ein überaus trauriges Kapitel. — An fesselnden Jugenderzählungen sind noch nachzutragen die soeben fertiggestellten Bucher "Windstille und Wirbelfturm" von Zenaibe Fleuriot, freie Bearbeitung von Philipp Laicus (Freibarg, Herber, 3. Aufl., geb. Mt. 2.70), "Des Schwarzrocks letter Sieg" (28. Bandchen der Sammlung "Aus fernen Landen"), eine Erzählung aus der großen Missionszeit unter den Hurvnen und Irokesen Nordamerikas von Bernard Arens S. J., mit 6 Bilbern, (Freiburg, Herber, gebb. Mt. 1.-), ferner bas fraftvoll und mit eigenartiger Frische bargeftellte "Nonni" von Jon Svenson, Erlebniffe eines jungen 38. landers, von ihm felbst erzählt (Freiburg, verder, gebb. Mf. 4.80), mit 12 Bilbern. — Gine willtommene Gabe für Bereins. und Berfammlungsrebner, Schriftsteller, Rebatteure, Prediger, Parlamentarier 2c. ift ber neue Zitaten. ichat" von Jof. Gürtler (Ginfiedeln, Bengiger, gebb. Mf. 2.80), welcher über 1309 Zitate, nach Inhalts-Stichwörtern geordnet und nach Begriffswörtern regiftriert, umfaßt. - Gine reichhaltige Auswahl von Deklamationen und Feft. fpielen, Gebichten und Sprüchen für alle Feste in Saus, Schule und Berein enthalt "Der Jugend Blumenftraug" von Schwefter Josepha (Revelaer, Bugon u. Berder, gebb. Mt. 1.50). Schlieflich fann noch bon einer herrlichen Bereicherung der euchariftischen Literatur berichtet werden: "Das Lebensbrot bes Chriften" von P. Karl Josef Did (Limburg, Berlag ber Rongregation ber Ballotiner, gebb. Mt. 1.80 und höher) ift ein Rommuniongebetbuchlein, bas fich durch besondere Ueberzeugungstraft und padende Darftellung auszeichnet.